



# Mini-Kicker-HALLENSPIELREGELN

Gespielt wird nach den Bestimmungen für Hallenfußballspiele und –turniere des FLVW vom 26.06.2017, sowie dieser ergänzenden Junioren-Hallenturnierordnung. **Diese ist für die Zuschauer deutlich sichtbar (ggf. auch mehrfach) auszuhängen.**

1. Veranstalter und Organisator ist der FLVW Kreis Bochum.
2. **Leitung und Durchführung des Turniers obliegt dem jeweiligen Ausrichter.**
3. Über Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während des Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet ein Schiedsgericht, dem folgende Personen angehören:
  - Vertreter des Kreisjugendausschusses
  - Vertreter des Kreisschiedsrichterausschusses
  - Vertreter des Ausrichters

Sollte kein Vertreter des Kreisjugendausschusses und/oder Kreisschiedsrichterausschusses anwesend sein, so erhöht sich die Anzahl der Vereinsvertreter im Schiedsgericht entsprechend.

Einsprüche gegen Schiedsrichter-/Spieleleiterentscheidungen bzw. Spielwertungen sind unmittelbar nach Beendigung des Spieles schriftlich der Turnierleitung vorzulegen. Das Schiedsgericht entscheidet über diese Angelegenheiten. **Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist unanfechtbar!**

4. Vor Beginn des ersten Spiels hat jede Mannschaft den Spielbericht unter Vorlage der Spielerpässe auszufüllen. Es können bis zu 11 Spieler in den Spielbericht eingetragen werden, Rückennummern müssen mit den Nummern im Spielbericht übereinstimmen. **Spielberechtigt ist jeder Spieler, der mit Datum des Turniers für seinen Verein für Freundschaftsspiele spielberechtigt ist.**
5. Auf der Rückseite des Spielberichtes sind der Trainer und/oder Betreuer sowie der Mannschaftenverantwortliche einzutragen. Der Mannschaftenverantwortliche muss mindestens 18 Jahre alt sein und nimmt als „ruhender Pol“ auf der Auswechselbank seiner Mannschaft Platz. **Die eingesetzten Spieler sind auf dem Spielbericht nach jedem Spiel vom „Mannschaftenverantwortlichen“ anzukreuzen. Nach Turnierende ist der Spielbericht zu unterschreiben.**

**Der im Spielbericht aufgeführte Trainer und/oder Betreuer bzw. Mannschaftenverantwortliche ist auch für das Verhalten der jeweiligen Eltern (Zuschauer) verantwortlich.**

6. Die teilnehmenden Mannschaften werden in Gruppen ausgelost. Die Gruppeneinteilung, die Spielzeit u. a. ergeben sich aus dem Spielplan. Ein Sieger wird bei den Mini-Kickern nicht ausgespielt.

Die Spielzeit wird durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt. Der Spielleiter muss dem Zeitnehmer durch Handzeichen anzeigen, wann bei einer Unterbrechung die Uhr angehalten werden soll.

7. ertönt bei einem Schuss auf das Tor die Sirene, so muss der Spielleiter die Wirkung des Schusses abwarten. D.h., landet der Schuss im Tor, obwohl zwischenzeitlich die Schluss sirene ertönt, ist das Tor anzuerkennen.
8. Eine Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern und einem Torwart. Sie muss mindestens einen Torwart und zwei Feldspieler auf dem Spielfeld haben. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden.



## **Mini-Kicker-HALLENSPIELREGELN**

9. Bei **2 x 3 Meter-Toren** (Handballtore) wird der Strafstoß in allen Altersklassen immer von der **6-Meter-Marke** ausgeführt. Bei **2 x 5 Meter-Toren** aus **9 Metern** (gestrichelte Freiwurflinie).
10. **Die Spielleitung bei den G-Junioren erfolgt durch regelkundige Vereinsmitglieder (vorzugsweise geprüfte Spielleiter).**
11. Anstoß hat die im Turnierplan zuerst genannte Mannschaft und spielt aus Sicht der **Tribüne** von links nach rechts.
12. Die Rückpassregel ist wie auf dem Feld aufgehoben.
13. Geht der Ball ins Seitenaus so ist er durch die gegnerische Mannschaft mittels „Einkick“ wieder ins Spiel zu bringen. **Aus einem „Einkick“ kann direkt kein Tor erzielt werden.**
14. Sollte der Ball während des laufenden Spiels gegen die Hallendecke oder Ähnliches (z. B. Auf- und Anbauten) gehen, so ist das Spiel mit einem „Einkick“ von der Seitenlinie fortzusetzen.
15. Der Torwart darf auf dem kompletten Spielfeld am Spiel teilnehmen. Der Abstoß oder Abwurf kann nur durch Einrollen oder Abwerfen (auch über die Mittellinie) erfolgen.
16. Alle Freistöße sind indirekt. Freistöße innerhalb des gegnerischen Strafraumes werden auf die Strafraumlinie zurückgelegt!
17. Beim Abstoß, Straf-, Frei- und Eckstoß sowie beim „Einkick“ müssen die gegnerischen Spieler mindestens **5m**, beim Anstoß mind. **3m** vom Ball entfernt sein.
18. Als persönliche Strafen können die Verwarnung, der Zeitverweis und der Feldverweis ausgesprochen werden. Die Zeitstrafe beträgt 2 Minuten. Die Mannschaft kann sich jedoch ergänzen, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens jedoch nach 2 Minuten. Eine Vervollständigung kann allerdings nur dann erfolgen, wenn die Mannschaft auch tatsächlich in Unterzahl gespielt hat.  
**Bei mehreren Zeitverweisen zur gleichen Zeit gilt die Ergänzung für nur einen Spieler, und zwar für den, der die erste Zeitstrafe erhalten hat.**
19. Ein Spieler, der einen Feldverweis auf Dauer erhalten hat, ist ab sofort für das gesamte Turnier und automatisch für mindestens zwei Wochen gesperrt. (Es erfolgt eine Eintragung im Spielbericht und somit eine Meldung an den Kreis). Die Mannschaft kann sich jedoch ergänzen, sobald die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens jedoch nach **2 Minuten**.  
**Ein auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler hat den Innenraum (Auswechselbank) zu verlassen.**
20. Ein Spieler, der –ohne am laufenden Spiel beteiligt zu sein– während des Turniers sich eines Vergehens schuldig macht, das während des Spiels zu einem Feldverweis auf Dauer geführt hätte, ist von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen. Er gilt als des Feldes verwiesen. Es erfolgt die Eintragung im entsprechendem Spielbericht und somit auch die Meldung an den Kreis.
21. **In Spielfeldnähe/Innenraum halten sich ausschließlich nur die am Spiel beteiligten Personen auf!**
22. Bei einem Wechselfehler erhält der Spieler, der das Spielfeld zu früh oder außerhalb des Wechselbereiches betreten hat, eine Verwarnung. Das Spiel wird mit (indirektem) Freistoß an der Stelle fortgesetzt, an der sich der Ball bei der Unterbrechung befand.



## **Mini-Kicker-HALLENSPIELREGELN**

Das Auswechseln von Spielern (auch im laufenden Spiel möglich) darf nur im Bereich der Mittellinie erfolgen und wird von einem angesetzten Schiedsrichter überwacht.

Dieser Schiedsrichter hat im Übrigen die Funktion eines Schiedsrichter-Assistenten und kann im Falle eines Foulspiels (z.B. im Rücken des leitenden Schiedsrichters) oder ähnlichem, Meldung an den Schiedsrichter machen.

**Sind bei Jugendspielen keine angesetzten Schiedsrichter vorgesehen, hat der Spielleiter die Auswechslungen zu überwachen.**

23. **Jede Mannschaft hat eine Ersatzkluft und einen Satz andersfarbige Stutzen mitzuführen.** Bei Trikotgleichheit hat die im Turnierplan erstgenannte Mannschaft die Kluff (z.B. Trikot, Stutzen) zu wechseln. Der Ausrichter ist nicht verpflichtet Trainingsleibchen bereit zu halten.
24. **In den Umkleideräumen dürfen weder Glasflaschen noch sonstige Glasgegenstände mitgenommen werden. In allen Räumen besteht Rauchverbot. Des Weiteren ist der Verzehr von Speisen und Getränken im Hallen- und Tribünenbereich verboten. Hierfür steht der Vorraum/Verkaufsraum zur Verfügung.**
25. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung bei Verlust von Wertsachen und ähnlichem.
26. **Den Anweisungen des Hallenwartes, der Ordner und der Turnierleitung sind Folge zu leisten. Diese können von ihrem Hausrecht Gebrauch machen.**

Stand: 22.09.2017